

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jens Ahrends (AfD)

Asylbewerber mit ungeklärter Identität

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 06.12.2018

Laut der WAZ vom 24. September 2018 plant Sachsen, abgelehnte Asylbewerber mit ungeklärter Identität in Haft zu nehmen.

(Quelle: <https://www.waz.de/politik/sachsen-will-haft-fuer-asylbewerber-mit-ungeklaerter-identitaet-id215407005.html>)

1. Wie viele abgelehnte Asylbewerber mit ungeklärter Identität leben aktuell in Niedersachsen?
2. Welche Maßnahmen ergreift das Land Niedersachsen, um die Identität von abgelehnten Asylbewerbern festzustellen?
3. Von wie vielen abgelehnten Asylbewerbern in Niedersachsen konnte die Identität im laufenden Jahr (Stand: 30. November 2018) geklärt werden?
4. Sind von der Landesregierung weitergehende Maßnahmen, wie z. B. in Sachsen, geplant, um die Identität der abgelehnten Asylbewerber festzustellen?
5. Welche Konsequenzen ergeben sich für abgelehnte Asylbewerber mit ungeklärter Identität in Niedersachsen, wenn diese bei ihrer Identitätsfeststellung nicht mitwirken?

(Verteilt am 10.12.2018)